

Schirmherr: Andris Nelsons

2018

MENDELSSOHN
BARTHOLDY
HOCHSCHULWETTBEWERB
FELIX

17.–21. JANUAR IN BERLIN

KLAVIER

KOMPOSITION

Speyer 2. 4/4 Op.



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz



Die deutschen
Musikhochschulen



Universität der Künste Berlin



Lithografie, koloriert (um 1845) von Friedrich Jentzen (1804–1875) nach einem Gemälde von Ferdinand Theodor Hildebrandt

GRUSSWORT

Liebe Studierende der deutschen Musikhochschulen,

wir freuen uns, auch im Jahr 2018 gemeinsam den Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb durchzuführen. Er geht zurück auf den ältesten deutschen Klassik-Wettbewerb – den Felix Mendelssohn Bartholdy-Preis der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Heute wird der Wettbewerb von den deutschen Musikhochschulen und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gemeinsam ausgelobt, während seine Ausrichtung in den bewährten Händen der Universität der Künste Berlin liegt.

Im Wettbewerbsjahr 2018 stehen die Fächer Klavier und Komposition auf dem Programm. Den Juryvorsitz haben Lilya Zilberstein (Klavier) und Christian Jost (Komposition) inne. Im Fach Komposition gibt es eine Neuerung, die den Wettbewerb noch attraktiver macht. So müssen die eingereichten Kompositionen während des Wettbewerbs von einem Ensemble der Hochschule, die auch den Komponisten bzw. die Komponistin entsendet, aufgeführt werden. Von der Jury bewertet werden nicht nur die Kompositionen an sich, sondern es kann auch ein Preis für das Ensemble vergeben werden, welches eine Komposition am besten interpretiert hat.

Als Veranstalter legen wir großen Wert auf die hohe musikalische Qualität des Wettbewerbs und seine Ausrichtung auf die Förderung junger Talente. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten daher nicht nur Geldpreise, sondern kommen auch in den Genuss umfangreicher Anschlussförderungen, wie Stipendien und die Vermittlung von Auftritten. Die mit einem Ersten Preis ausgezeichnete Person im Fach Klavier erhält darüber hinaus eine CD-Produktion und im Fach Komposition ist es vorgesehen, das beste Werk zu publizieren.

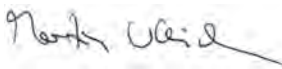
Wir würden uns freuen, Sie 2018 beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb begrüßen zu können, und wünschen Ihnen für Ihre Vorbereitung und die Teilnahme viel Erfolg.



Prof. Dr. Hermann Parzinger
Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz



Prof. Martin Rennert
Präsident der Universität der Künste Berlin



Prof. Dr. Martin Ullrich
Vorsitzender der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen



Prof. Dr. Sebastian Nordmann
Künstlerischer Leiter

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Wettbewerb steht allen Studierenden sowie Jungstudierenden offen, die an einer der in der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM) vertretenen Hochschule immatrikuliert sind. Im Fach Klavier gilt die allgemeine Altersgrenze des Wettbewerbs, d. h. die Teilnehmenden dürfen bis zum Ende der Durchführung des Wettbewerbs das 30. Lebensjahr¹ noch nicht vollendet haben. Kompositions-Studierende dürfen bis zum Ende der Durchführung des Wettbewerbs das 33. Lebensjahr² noch nicht vollendet haben.

Bei den Ensembles, welche die Werke im Fach Komposition aufführen, ist es zulässig, dass einzelne Ensemblemitglieder bis zum Ende der Durchführung des Wettbewerbs das 36. Lebensjahr³ noch nicht vollendet haben. Es ist auch erlaubt, dass einzelne Ensemblemitglieder nicht an einer in der RKM vertretenen Hochschule immatrikuliert sind. Die Mehrheit der Ensemblemitglieder muss jedoch beide Bedingungen gleichzeitig erfüllen und sowohl die allgemeine Altersbegrenzung einhalten als auch an einer in der RKM vertretenen Hochschule immatrikuliert sein. Der Komponist bzw. die Komponistin wird hierbei nicht zum Ensemble gezählt.

Bei Jungstudierenden wird auch der Status der Gasthörerschaft an einer der in der RKM vertretenen Musikhochschulen anerkannt.

Die am Wettbewerb teilnehmenden Studierenden werden aufgrund einer internen Auswahl von einer Hochschule entsandt. Studierende, die beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb bereits einen Ersten Preis gewonnen haben, sind von der erneuten Teilnahme in dem entsprechenden Fach ausgeschlossen.

Jede RKM-Mitgliedshochschule kann zwei Teilnehmende bzw. zwei Ensembles je Fach entsenden. Es können auch Ensembles gemeldet werden, die sich aus Studierenden verschiedener Hochschulen zusammensetzen. Der Beitrag im Fach Komposition wird jedoch in jedem Falle der Hochschule zugeordnet, welche den Kompositions-Studierenden bzw. die Kompositions-Studierende entsendet. Die Reise- und Unterkunftskosten werden von der entsendenden Hochschule übernommen.

Es gelten die Satzung und die Richtlinien für den Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der deutschen Musikhochschulen. Die aktuelle Fassung dieser Dokumente ist unter www.fmbhw.de einsehbar.

Jeder Teilnehmende erkennt durch die Anmeldung die Wettbewerbsbedingungen als verbindlich und die Entscheidung der Jurys als unanfechtbar an. Das im Fach Klavier eingereichte Repertoire und die bei der Anmeldung angegebene Reihenfolge sind verbindlich. Jeder Teilnehmende ist verpflichtet, sich am Abend des 16. Januars 2018 (Klavier) bzw. am Abend des 18. Januars 2018 (Komposition) persönlich zur Registrierung bei der Wettbewerbsleitung zu melden und sich dort auszuweisen. Im Falle einer Auszeichnung besteht für jeden Teilnehmenden die Pflicht, an dem entsprechenden Konzert für die Preisträgerinnen und Preisträger sowie zur Übergabe der Urkunden im Rahmen des Empfangs des Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz am 20. Januar 2018 anwesend zu sein bzw. dort ggf. aufzutreten.

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist ausschließlich online unter www.fmbhw.de/anmeldung möglich.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Anmeldung Folgendes benötigen:

1. einen ausformulierten künstlerischen Lebenslauf in deutscher Sprache
 - bei Einzelpersonen: maximal 1.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen)
 - bei Ensembles im Fach Komposition: maximal 1.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen)
2. ein Portraitfoto
 - bei Einzelpersonen: nur Kopf (ohne Oberkörper) im Hochformat
 - bei Ensembles: Gruppenfoto im Querformat
welches mindestens 900 Pixel hoch ist

Sowohl der Lebenslauf als auch das eingereichte Foto werden für den Wettbewerbskatalog und die Präsentation der Teilnehmenden auf der Website des Wettbewerbs verwendet. Die Einreichung von professionellem Text- und Bildmaterial ist daher wünschenswert.

Hinweise: Bei Ensemblemitgliedern im Fach Komposition ist das Anmeldeformular für jedes Mitglied einzeln auszufüllen. Es muss jedoch eine gemeinsame Biografie und ein Gruppenfoto eingereicht werden. Einzelbiografien und einzelne Portraitfotos sind für Ensembles im Fach Komposition nicht zulässig. Der Komponist bzw. die Komponistin zählt hierbei nicht als Ensemblemitglied! Er bzw. sie muss die eigene Vita und ein eigenes Portraitfoto separat übermitteln.

ANMELDEFRIST

Das bloße Absenden des online ausgefüllten Anmeldeformulars ist nicht ausreichend. Entscheidend ist der Eingang des ausgefüllten, persönlich unterzeichneten und zusätzlich von der anmeldenden Hochschule gestempelten und unterzeichneten Anmeldeformulars inklusive der benötigten Unterlagen per Post bei der Geschäftsstelle des Wettbewerbs.

Die ausgedruckte und unterzeichnete Anmeldung muss bis spätestens 1. November 2017 bei der Geschäftsstelle des Wettbewerbs eingegangen sein. Es zählt das Datum des Eingangsstempels der Universität der Künste Berlin.

Die kompletten Anmeldeunterlagen senden Sie bitte per Post an:

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb
– Anmeldung 2018 –
c/o Universität der Künste Berlin
Einsteinufer 43
10587 Berlin

¹ Geburtsdatum nicht vor dem 21. Januar 1988

² Geburtsdatum nicht vor dem 21. Januar 1985

³ Geburtsdatum nicht vor dem 21. Januar 1982

PREISE WETTBEWERB 2018

KLAVIER

Erster Preis: 4.000 Euro (Mendelssohn-Preis)

Zweiter Preis: 2.500 Euro (Preis des Bundespräsidenten)

Dritter Preis: 1.500 Euro (Preis der Elsa-Wera-Arnold-Stiftung)

Sonderpreis Interpretation Auftragswerk: 500 Euro (Preis der Elsa-Wera-Arnold-Stiftung)

KOMPOSITION

Erster Preis: 4.000 Euro (Mendelssohn-Preis)

Zweiter Preis: 2.500 Euro (Preis des Bundespräsidenten)

Dritter Preis: 1.500 Euro (Preis der Elsa-Wera-Arnold-Stiftung)

Sonderpreis Interpretation Wettbewerbsbeitrag: 500 Euro

(Dieser Preis kann an das Ensemble vergeben werden, welches eine Komposition am besten interpretiert hat.)

PREIS DER FREUNDE JUNGER MUSIKER DEUTSCHLAND

Die Vereine der Freunde Junger Musiker vergeben den „Preis der Freunde Junger Musiker Deutschland“. Der Preis in Höhe von 4.000 Euro wird im Jahr 2018 unter den ersten drei Preisträgerinnen bzw. Preisträgern des Wettbewerbsfaches Klavier vergeben.

ANSCHLUSSFÖRDERUNG

CD-PRODUKTION

Die mit dem Ersten Preis im Fach Klavier ausgezeichnete Person erhält eine Anschlussförderung in Form einer CD-Produktion, die im Label „BETONT“ der Universität der Künste Berlin erscheint. Die Aufnahmen werden vom Tonmeister-Institut der Universität der Künste Berlin erstellt. Die CD-Produktion wird freundlicherweise unterstützt vom Freunde Junger Musiker e. V. Berlin.

PUBLIKATION

Es ist vorgesehen, die mit einem Ersten Preis prämierte Komposition zu publizieren. Auch diese Publikation wird freundlicherweise unterstützt vom Freunde Junger Musiker e. V. Berlin.



STIPENDIEN

Über die Elsa-Wera-Arnold-Stiftung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM) können Stipendien für die Europäische Akademie für Musik und Darstellende Kunst Montepulciano an Teilnehmende des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs vergeben werden. Die Gesamt-Jury des Wettbewerbs schlägt hierzu der RKM in Frage kommende Teilnehmende vor und die RKM entscheidet über die Vergabe der Stipendien auf ihrer Winterkonferenz, die in der Regel in den auf die Wertungsspiele folgenden Tagen stattfindet.

ANSCHLUSSKONZERTE

Die Freunde Junger Musiker vermitteln der mit ihrem Preis ausgezeichneten Person Anschlusskonzerte in den acht deutschen Städten, in denen die Vereine ansässig sind: Berlin, Bremen, Meerbusch/Düsseldorf, Frankfurt a. M., Kassel, Köln/Bonn, Mainz/Wiesbaden und München.

Darüber hinaus ist die Vermittlung von Anschlusskonzerten für alle Preisträgerinnen und Preisträger im Rahmen renommierter deutscher Festivals vorgesehen.

AUSSCHREIBUNG KLAVIER

Juryvorsitz

Lilya Zilberstein

Wertungsspiele

Konzertsaal der Universität der Künste Berlin
Hardenbergstraße / Ecke Fasanenstraße
10623 Berlin

ERSTE RUNDE (MAX. 25 MINUTEN)

1. **Felix Mendelssohn Bartholdy**: Zwei Stücke aus „Lieder ohne Worte“ nach freier Wahl
2. Ein max. 8 Minuten langes **Auftragswerk für Klavier solo von Kit Armstrong**, welches im November 2017 an die Teilnehmenden übermittelt wird
3. Erster Satz einer Sonate
von **Joseph Haydn**
oder
Wolfgang Amadeus Mozart
oder
Ludwig van Beethoven
nach freier Wahl.
Ausgenommen sind die Kopfsätze der Beethoven-Sonaten op. 101 bis op. 111.

ZWEITE RUNDE (MAX. 45 MINUTEN) – MAXIMAL 8 TEILNEHMENDE

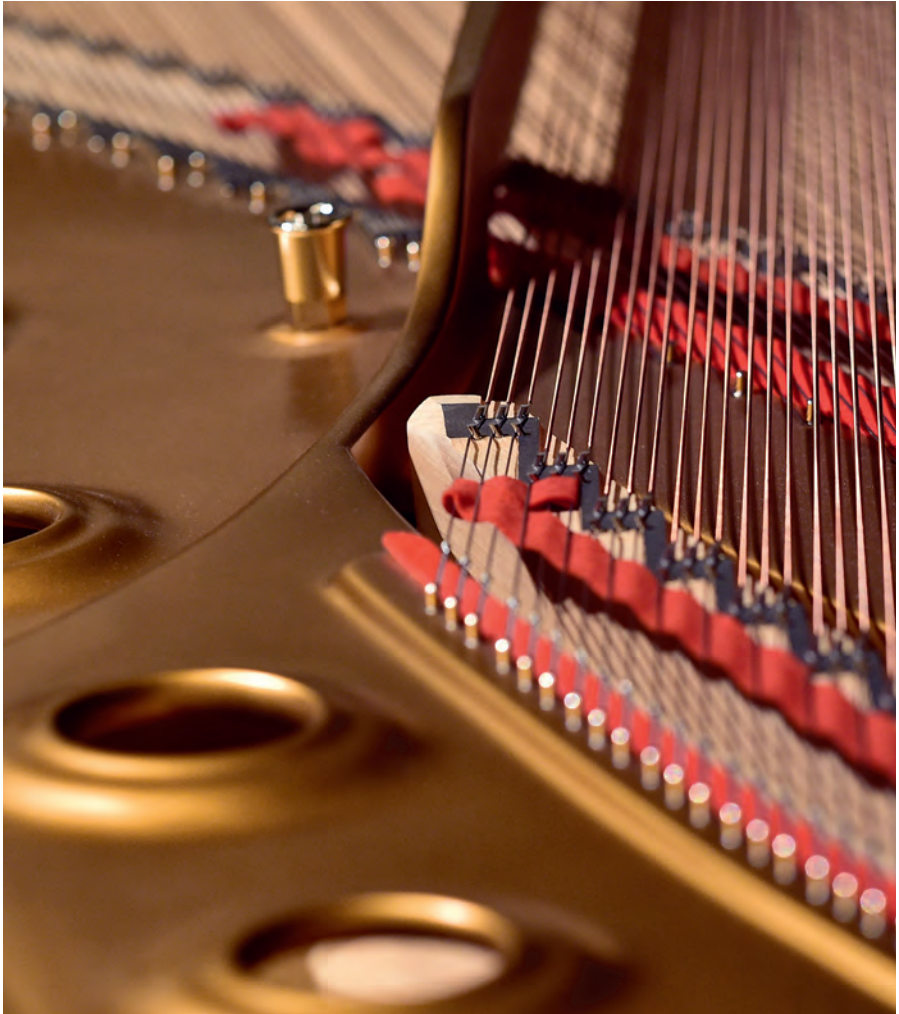
1. **Felix Mendelssohn Bartholdy**: *Ein Präludium mit Fuge aus op. 35* nach freier Wahl
2. Ein oder mehrere **Klavierstücke** nach freier Wahl (nur komplette Werke, einzelne Sätze sind nicht zulässig)

FINALRUNDE

MIT DEM KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN – MAXIMAL 4 TEILNEHMENDE

Felix Mendelssohn Bartholdy: *Klavierkonzert Nr. 1 op. 25* oder
Klavierkonzert Nr. 2 op. 40

Bitte achten Sie bei der Programmzusammenstellung auf die maximale Vortragslänge je Runde! In der Finalrunde ist das gewählte Werk komplett zu spielen. Bei vorhersehbaren Zeitüberschreitungen werden notwendige Kürzungen von der Jury entschieden. Die Jury behält sich das Recht vor, den Vortrag eines Werkes zu unterbrechen. Die bei der Anmeldung angegebene Reihenfolge der Werke ist verbindlich. Die Termine für die erste Runde der Wertungsspiele werden bei der Registrierung der Teilnehmenden ausgelost.



KONZERT DER PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

Die mit dem Ersten Preis ausgezeichnete Person spielt beim Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger am 21. Januar 2018 zusammen mit dem Konzerthausorchester Berlin das für die Finalrunde gewählte Klavierkonzert.

Auch die Person, welche das Auftragswerk am besten interpretiert hat, wird in diesem Konzert auftreten. Eventuell werden auch weitere mit einem Preis ausgezeichnete Teilnehmende in diesem Konzert präsentiert.

AUSSCHREIBUNG KOMPOSITION

Juryvorsitz

Christian Jost

Wertungsspiele

Joseph-Joachim-Konzertsaal der Universität der Künste Berlin
Bundesallee 1–12
10719 Berlin

Im Fach Komposition müssen die Teilnehmenden ihr Werk im Vorfeld des Wettbewerbs mit Interpretinnen bzw. Interpreten ihrer eigenen Hochschule einstudieren. Das Werk wird dann von diesen Personen im Rahmen der Wertungsspiele aufgeführt. Alle Aufführenden sind auch Teilnehmende des Wettbewerbs und es gelten die üblichen Bestimmungen für die Zusammensetzung dieser Ensembles, wobei der Komponist bzw. die Komponistin nicht zum Ensemble gezählt wird (siehe S. 2/3).

Die Wertungsspiele im Fach Komposition finden am 19. Januar 2018 statt. Die Registrierung der Teilnehmenden dieses Fachs erfolgt am Abend des 18. Januars 2018. Am 17. und 18. Januar 2018 haben die Teilnehmenden bereits die Möglichkeit, das aufzuführende Werk im Joseph-Joachim-Konzertsaal zu proben. Ob eine solche Probe gewünscht wird, ist bei der Anmeldung verbindlich anzugeben. Die Termine für diese Proben werden im November 2017 ausgelost und den Teilnehmenden mitgeteilt. Die Probendauer ist abhängig von der Anzahl der Rückmeldungen und kann daher nicht im Vorfeld mitgeteilt werden. Die Termine für die Wertungsspiele am 19. Januar 2018 werden im Rahmen der Registrierung der Teilnehmenden ausgelost.

Die Jury bewertet zum einen die Kompositionen an sich und zum anderen die Leistung der Interpretinnen bzw. Interpreten. Neben den regulären Preisen für die Kompositionsstudierenden kann das Ensemble, welches hierbei am besten abschneidet, mit dem „Sonderpreis Interpretation Wettbewerbsbeitrag“ ausgezeichnet werden.

AUFGABE

Der Kompositions-Wettbewerb steht unter dem Motto „Sommernachtstraum“. Gefordert ist ein Werk für maximal Streichquartett-Besetzung und eine Gesangsstimme (ohne Einschränkung der Stimmlage, auch Sprache bzw. Sprechgesang ist möglich), wobei die Instrumente aus der Streichquartett-Besetzung beliebig mit Gesang kombiniert werden können. Aus der Auflistung

1. eine Violine
 2. eine Violine
 3. eine Viola
 4. ein Violoncello
- + ein Sänger oder eine Sängerin

können also die unter 1–4 genannten Instrumente beliebig mit einer Gesangsstimme kombiniert werden.



Beispiele für mögliche Kombinationen:

- zwei Violinen und ein Sänger bzw. eine Sängerin
- zwei Violinen, eine Viola, ein Violoncello und ein Sänger bzw. eine Sängerin
- ein Violoncello und ein Sänger bzw. eine Sängerin

Beispiel für eine nicht erlaubte Kombination:

- zwei Violoncelli und ein Sänger bzw. eine Sängerin

Die Aufführungsdauer des Werkes muss mindestens 8 Minuten und darf höchstens 12 Minuten betragen. Elektronische Zuspiegelung und Verstärkung sowie der Einsatz eines Dirigenten bzw. einer Dirigentin sind nicht zulässig.

Von den Kompositions-Studierenden sind zur Anmeldung zusätzlich einzureichen:

- Partitur in sechsfacher Ausfertigung und mit Angabe der Aufführungsdauer
- Werkverzeichnis

KONZERT DER PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

Das mit einem Ersten Preis ausgezeichnete Werk wird beim Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger am 21. Januar 2018 aufgeführt. Eventuell werden auch weitere mit Preisen ausgezeichnete Werke in diesem Konzert präsentiert.

ZEITPLAN

DIENSTAG, 16. JANUAR 2018

18.00 Uhr

BEGRÜSSUNG UND REGISTRIERUNG DER TEILNEHMENDEN DES FACHES KLAVIER

und Auslosung der Reihenfolge des ersten Wettbewerbsdurchgangs im Fach Klavier
Kammersaal der Universität der Künste Berlin, Fasanenstr. 1 B, 10623 Berlin

MITTWOCH, 17. JANUAR 2018 UND DONNERSTAG, 18. JANUAR 2018

voraussichtlich jeweils ab 10.00 Uhr

KLAVIER

ÖFFENTLICHE WERTUNGSSPIELE – ERSTE RUNDE –

Konzertsaal der Universität der Künste Berlin, Hardenbergstraße/Ecke Fasanenstraße
(Zugang nur über Fasanenstraße 1 B, 10623 Berlin)

KOMPOSITION

NICHT-ÖFFENTLICHE PROBEN

Hinweise: Es handelt sich um optionale Proben für die Teilnehmenden. Wunsch muss bei Anmeldung angegeben werden. Termine für diese Proben werden im November 2017 aus-
gelost. Die Probendauer ist abhängig von der Anzahl der Rückmeldungen.

*Joseph-Joachim-Konzertsaal der Universität der Künste Berlin, Bundesallee 1–12,
10719 Berlin*

DONNERSTAG, 18. JANUAR 2018

18.00 Uhr

BEGRÜSSUNG UND REGISTRIERUNG DER TEILNEHMENDEN DES FACHES KOMPOSITION

und Auslosung der Reihenfolge der Wettbewerbsbeiträge im Fach Komposition
*Joseph-Joachim-Konzertsaal der Universität der Künste Berlin, Bundesallee 1–12,
10719 Berlin*

FREITAG, 19. JANUAR 2018

voraussichtlich jeweils ab 10.00 Uhr

KLAVIER

ÖFFENTLICHE WERTUNGSSPIELE – ZWEITE RUNDE –

Konzertsaal der Universität der Künste Berlin, Hardenbergstraße/Ecke Fasanenstraße
(Zugang nur über Fasanenstraße 1 B, 10623 Berlin)

KOMPOSITION

ÖFFENTLICHE WERTUNGSSPIELE

im Anschluss Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger

*Joseph-Joachim-Konzertsaal der Universität der Künste Berlin, Bundesallee 1–12,
10719 Berlin*

SAMSTAG, 20. JANUAR 2018

17.00 Uhr

FINALKONZERT IM FACH KLAVIER MIT DEM KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

20.30 Uhr

EMPFANG DES PRÄSIDENTEN DER STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ

mit Bekanntgabe der Preisträgerinnen bzw. Preisträger des Faches Klavier und Übergabe der Urkunden an alle mit einem Preis Ausgezeichneten

Villa von der Heydt, Von-der-Heydt-Straße 16–18, 10785 Berlin

SONNTAG, 21. JANUAR 2018

voraussichtlich ab 10.00 Uhr

GENERALPROBE

für die Preisträgerinnen und Preisträger

*Konzertsaal der Universität der Künste Berlin, Hardenbergstraße/Ecke Fasanenstraße,
10623 Berlin*

19.00 Uhr

KONZERT DER PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

Preisträgerinnen und Preisträger der Fächer Klavier und Komposition

Konzerthausorchester Berlin

*Konzertsaal der Universität der Künste Berlin, Hardenbergstraße/Ecke Fasanenstraße,
10623 Berlin*

KONTAKT UND IMPRESSUM

**Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb
c/o Universität der Künste Berlin**

Geschäftsführung

Peter Spörrer

Besucheranschrift

Fasanenstr. 1 B
10623 Berlin

Postanschrift

Einsteinufer 43
10587 Berlin

Tel. +49 30 3185-19719

Fax +49 30 3185-2687

E-Mail Anmeldung

anmeldung@fmb-hochschulwettbewerb.de

E-Mail allgemein

info@fmb-hochschulwettbewerb.de

www.fmb-hochschulwettbewerb.de

Veranstalter

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen
Universität der Künste Berlin

Künstlerischer Leiter

Prof. Dr. Sebastian Nordmann

Gestaltung

KALUZA+SCHMID Studio GmbH

Bildnachweise

bpk/Staatsbibliothek zu Berlin (Umschlag innen)
Urban Ruths (S. 5, 7, 9)



PARTNER UND FÖRDERER



Elsa-Wera-Arnold-Stiftung



